

Wie man von Gewalt zu neuem Lebensmut findet

Die Ausstellung „Lautloses Leid“ ist noch bis zum 27.11. in der Kirche zu sehen

Frauen erfahren Gewalt und schaffen es, zu überleben und neuen Lebensmut zu finden. Davon erzählt die Ausstellung der Künstlerin Corinna Maron „Lautloses Leid“.

Zum Beispiel Marie: „In der Demokratischen Republik Kongo wird die Zivilbevölkerung seit Jahren mit Vergewaltigungen terrorisiert. Ganze Dörfer, aber auch Coltan-Minen werden deshalb verlassen. Damit haben die Täter ihr Ziel erreicht. Denn die sexuelle Gewalt ist eine Waffe im Krieg um die reichen Rohstoffvorkommen der Region.

„Sie sind am Abend gekommen, gegen zehn. Sie haben uns aufgeweckt und angefangen mit Macheten auf die Kinder und den Vater einzuhacken. Fünf Männer haben mich vergewaltigt und dann mein Haus niedergebrannt.“

Die Männer, von denen Marie mit ausdrucksloser Stimme spricht, können zu jeder beliebigen Miliz gehören, die zu Dutzenden im Ostkongo Angst und Schrecken verbreiten.“

Auszug aus Texttafel „Lautloses Leid“



„Kongo“

Selbstverteidigungskurs und Film zur Ausstellung

Auf dem Weg zur Schule wird Hirut von Männern entführt und vergewaltigt. Die 14-Jährige kann zwar entkommen, doch erschießt sie auf der Flucht einen der Männer, der sie zur Heirat in ihre Heimat bringen wollte.

Daraufhin wird Hirut des Mordes angeklagt. Nur die Anwältin und Frauenrechtlerin Meaza Ashenafi setzt sich für das Mädchen ein.

Der Arbeitskreis Kunst und Kirche zeigt den Film „Das Mädchen Hirut“ am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Schon um 18.00 Uhr gibt es in Kooperation mit dem Frauennetzwerk eine Einführung in Selbstverteidigung mit Kampfkunst-Trainerin Michaela Bock.

Bitte im Pfarramt anmelden.

Krieg und Terror haben viele Fratzen: unvorstellbare Gewalt an Frauen, Kindern und Männern – täglich, überall auf der Welt. Allzuoft wird ihr Leid nicht wahrgenommen, werden ihre Schreie nicht gehört. Lautlos ist ihr Leid, weil es nicht laut wird in der Welt.

Die Ausstellung „Lautloses Leid“ gibt den oft namenlosen Opfern ein Gesicht und eine Stimme. Sie kann kein Leid ungeschehen machen, aber den Frauen ein Stück der Würde zurückgeben, die man ihnen genommen hat. Wir, die Betrachtenden, können ihnen in die Augen sehen, ihren Geschichten zuhören und sie ertragen.

Im November ist im Kirchenjahr Raum für die dunklen Seiten des Lebens: für die Mahnung gegen Krieg und Gewalt am Volkstrauertag, für das Nachdenken über eigene Schuld am Buß- und Betttag und für die Erinnerung an die Endlichkeit und Zerbrechlichkeit unseres Lebens am Ewigkeitssonntag. Angesichts von Krieg, Leid und Gewalt bitten wir um Vergebung und Versöhnung.

Wir bitten dabei für unsere Schuld, für eigenes Leid und lassen uns mahnen, gegen Gewalt und Unrecht aufzustehen, wo sie uns begegnen.

Für die Opfer wie Marie und die anderen Frauen können wir nicht sprechen. Nur sie selbst haben das Recht, von Versöhnung zu reden, wenn sie das wollen.

Ist Versöhnung nach solchen Erfahrungen überhaupt möglich? Schwer vorstellbar. Doch fragen wir Marie, vielleicht gibt uns ihr Gesicht, ihre Stimme eine Antwort.

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche
Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch: 9 - 11 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Otto-Seeling-Promenade 9,
Tel: 770151
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg
Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle
Tel: 0176/313 180 64
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern
Otto-Seeling-Promenade 25
Kindergarten (Leitung: Timo Karrok)
Tel.: 77 36 33
Mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

Kinderhort Leitung: Barbara Müller
Tel.: 77 60 82,
Mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakonieverein Auferstehung
1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Club 60
Mittwoch, 10. November, 14.30 Uhr
Historische Frauenfreundschaften
Marie-Louise Meyer Harries, Kirchenfüh-
rerin, Nürnberg

Mittwoch, 24. November, 14.30 Uhr
Profilieren und Konzentrieren - Perspekti-
ven für das Dekanat Fürth
Dekan Jörg Sichelstiel

Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7

Samstag, 13. November, 15-17 Uhr
Spielenachmittag
Herbstzeit ist Spielezeit. Bei zunehmend
ungemütlichem Wetter lockt das Spiel-
brett, um sich einen unterhaltsamen
Nachmittag zu machen. Einmal im Monat
sind alle Spielfans eingeladen, alte und
neue Spiele auszuprobieren. Eigene Spiele
dürfen gerne mitgebracht werden.
Geeignet für Spielefans ab 5 Jahren

Sonntag, 21. November, 11 Uhr
Gemeindehaus
**Mehrgenerationenmusik - Trommel-
workshop**
Auf die Trommeln, fertig, los!
Die Musikpädagogin Evi Reich lädt Kleine
und Große ein zum gemeinsamen Musik
machen und Rhythmus finden.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Montag, 22. November, 19. 30 Uhr
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Gemeindehaus
Der Termin und die Tagesordnung für die
Sitzung hängen im Vorraum der Kirche
aus.

Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr
Frauenkreis
Ein Weg durchs fränkische Kirchenjahr
Gisela Simoneit, Pfarrerin i.R.
Konferenzraum, Otto-Seeling-Promenade 7,
Erster Stock

Ukulele-Gruppe
In den Wintermonaten trifft sich im
Gemeindehaus wieder wöchentlich die
Ukulele-Gruppe. Unter Anleitung von Gi-
tarrenlehrer Frank Fischer werden einfache
Griffe gelernt, Schlagrhythmen geübt und
Lieder gesungen und begleitet.
Termin immer dienstags, 18.30 -19.30 Uhr
im Gemeindehaus.
Anfänger und Fortgeschrittene sind herz-
lich willkommen
Bei Fragen gerne Kontakt aufnehmen mit
Susa Pilz unter 0177 911 30 35

Kurrende-Blasen des Posaunenchor
In der Adventszeit kommt der Posau-
nenchor an die Haustüre und spielt ein
paar Weihnachtslieder. Der genaue Ter-
min wird im Dezemberrundbrief bekannt
gegeben.
Voranmeldungen möglich bei Karin
Mehring unter 689 77 84

**FLASCHNEREI BÄDER
HEIZUNGEN**



**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**

Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20
41
www.wolf-am-bahnhof.de

Die Nachbarschaft gemeinsam gestalten

Das Quartiersbüro Spiegelfabrik stellt sich vor

Nachbarschaft stärken, Begegnung ermöglichen, den Stadtteil gemeinsam gestalten. Mit dem Quartiersbüro Spiegelfabrik in der Langen Str. 53 gibt es seit kurzem eine neue Anlaufstelle für Stadtteilbewohner:innen, Initiativen und Institutionen in der Fürther Oststadt, und somit auch für Sie – deshalb möchten wir uns Ihnen an dieser Stelle gerne vorstellen.

Unser Ziel als „Koordiniertes Stadtteilnetzwerk“ der Stadt Fürth ist es, das Miteinander in der Nachbarschaft zu stärken, bürgerschaftliches, ökologisches und soziokulturelles Engagement zu fördern und Menschen und Akteure im Stadtteil zusammenzubringen – durch Begegnungsangebote, Nachbarschaftshilfe, Stadtbegrünung, kulturelle Events u.v.m. Unsere einladenden Räumlichkeiten in der Langen Str. 53 bieten sich als neuer nichtkommerzieller Treffpunkt im Stadtteil an – schauen Sie gerne einmal vorbei! Die Arbeit des Quartiersbüros wird von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen getragen und wir freuen uns über alle, die sich mit eigenen Ideen einbringen möchten.

Da sich unser Einzugsgebiet (Stadtspark/ Stadtgrenze) zu großen Teilen mit dem Gemeindegebiet der Auferstehungskirchengemeinde deckt, ist uns die Zusammenarbeit und der Austausch mit Ihnen als Kirchen-

gemeinde besonders wichtig. Wir freuen uns über die bereits bestehenden guten Kontakte und laden Sie herzlich ein: Kommen Sie mit Ihren eigenen Anregungen für den Stadtteil gerne auf uns zu oder machen Sie einfach bei einer der anstehenden Aktionen mit – eine gute Gelegenheit, die eigene Nachbarschaft besser kennenzulernen, mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch zu kommen und an den Entwicklungen im eigenen Stadtteil mitzuwirken.

Herzliche Einladung insbesondere zum ersten Stadtteilforum am 3.12. um 16.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Weitere Infos sowie aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website unter www.spiegelfabrik-fuerth.org/quartiersbuero. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander in der schönen Oststadt!

Cornelia Hufeisen, Stadtteilkoordinatorin & Florian Friedrich, Stadtteilkoordinator

E-Mail: quartiersbuero@spiegelfabrik-fuerth.org

(Hier können Sie sich auch für den monatlichen Oststadt-Newsletter anmelden)

Tel: 0911-97902355,

mobil: 0159-04799020

Öffnungszeiten: Dienstag 10.00-12.00 Uhr, Mittwoch 13.00-15.00 Uhr und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Mit Schwung in die Quartiersarbeit: Cornelia Hufeisen und Florian Friedrich

kirchenmusik

Konzerte

58. Fürther Kirchenmusiktage

Vom 12. November bis 4. Dezember finden unter dem Motto „Fremde Vertraute“ die 58. Fürther Kirchenmusiktage statt.

Das Novemberprogramm in der Auferstehungskirche steht dabei ganz im Zeichen des Festjahres „321 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.“

Eine Übersicht über die Konzerte und das Begleitprogramm finden Sie auf dem in der Kirche ausliegenden Flyer sowie unter www.kirchenmusiktage.de

Gottesdienste

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Duette von Fanny Mendelssohn

Auszüge aus dem Programm der Kirchenmusiktage

Silke Schrape und Michael Herrschel (Gesang), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier)

Predigt: Wolfgang Vieweg

Sonntag, 21. November

Olam haba – Sehnsucht nach Zion
Gottesdienst mit Musik von Jakob Schönberg

Michael Herrschel (Gesang), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel)

Predigt: Irene Stooß-Heinzel

Proben

Liturgischer Chor

Probe: Do 25.11., 18.00 Uhr, Kirche

Gottesdienst: So, 28.11. 9.30 Uhr

Posaunenchor

Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 10-11 Uhr, Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder
von 9-13 Jahre
Freitag, 15-17 Uhr
Treffpunkt: Tischtennisplatten

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

Aktuelles auch unter www.auferstehungskirche-fuerth.de

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

31. Oktober, Reformationsfest

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

7. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
und Musik von Fanny Mendelssohn
Pfarrer Wolfgang Vieweg

14. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

17. November, Buß- und Betttag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

21. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken die Verstorbenen und Abendmahl (Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

28. November, Erster Sonntag im Advent

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

5. Dezember, Zweiter Sonntag im Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg



19 Uhr Taizé-Gebet mit Kerzen,
Taizé-Liedern und Stille

bildungswerk

Donnerstag, 11.11., 18.30 Uhr

Was ist gerecht?

Online-Glaubensgespräch

An dem Abend tauschen wir uns per zoom aus über unsere Sehnsucht nach Gerechtigkeit und fragen gemeinsam nach dem gerechten Gott.

Anmeldung bis 10.11. unter ebw.fuerth@elkb.de

Donnerstag, 18.11., 19 Uhr

Plastikfreies Deo – selbst gemacht

Bei dem Workshop darf jede*r ein eigenes Deo kreieren. Außerdem informiert der Workshop über die Problematik von Plastik und die positiven Effekte von selbst gemachten Produkten

Referentin: Yana Laber, Bildungsreferentin
Eine Welt Laden Fürth

Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 6,- (inkl. Material)

Anmeldung bis 16.11. unter ebw.fuerth@elkb.de

Samstag, 20. November, 10-13 Uhr

Weltmacht Weltmusik – Musik als Brücke zwischen den Religionen

Zuhören und Mitmachen: das Ensemble Sarband schlägt seit vielen Jahren Brücken zwischen Kulturen und Religionen.

Referent: Vladimir Ivanoff, Leitung Ensemble Sarband

Ort: Evang. Gemeindehaus St. Michael

Gebühr: 40 Euro

Anmeldung bis 19.11. unter ebw.fuerth@elkb.de